

Betreff:

Maßnahmen für eine kurzfristige mögliche Verkehrsberuhigung an der Oppelner Straße (CDU und SPD)

Antragstext:

Aufgrund der Diskussion anlässlich des Ortstermins an der Oppelner Straße am 19.07.2021, beantragt der Ortsbeirat folgende Maßnahmen für eine kurzfristige mögliche Verkehrsberuhigung an der Oppelner Straße:

1. Der Magistrat wird gebeten, das Teilstück der Oppelner Straße zwischen Jenaer Straße und Schlesier Straße, mit entsprechenden Verkehrszeichen für den normalen Verkehr zu sperren und diesen Bereich nur noch für landwirtschaftliche Fahrzeuge, Radfahrer, Fußgänger und Anlieger zum Hof Birkenhöhe zuzulassen.
2. Im Rahmen des Ortstermins am 19.07.2021 wurde von dem Vertreter des Tiefbauamtes berichtet, dass das Fachamt über eine Software verfüge, mit der sich simulieren lasse, ob und ggf. welche Möglichkeiten es für bauliche Maßnahmen gibt, die großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen das Befahren erlaubt. Der Magistrat wird gebeten, die entsprechenden Ergebnisse dem OBR in seiner nächsten Sitzung vorzustellen.
3. Mögliche Lösungen müssen auch die Interessen der Landwirte berücksichtigen. Sollte sich daher keine Lösung finden, die alle Interessen unter einen Hut bringt, wird der Magistrat gebeten, erneut in Verhandlungen einzutreten, um die notwendigen Flächen für einen Fuß- und Radweg in der Oppelner Straße zu erwerben.
4. Der Magistrat wird um Auskunft geben, ob wie vom OBR am 19.05.2021 beschlossen, die Möglichkeit der Realisierung eines Fußweges auf der Sportanlage hinter den Parkplätzen auf der Sportanlage, mit den zuständigen Fachämtern (Tiefbau- und Sportamt) zwischenzeitlich geprüft wurde.

Begründung:

In dem genannten Teilstück der Oppelner Straße fehlt ein Fuß- und Radweg. Anlieger (Kinder und Jugendliche) die zur Sportanlage oder zu der Tennisanlage und dem Vereinsheim des Musikvereins gehen oder mit dem Fahrrad fahren, sind erheblich gefährdet. Das betrifft auch Fußgänger die diesen Bereich häufig nutzen. Der OBR sieht in der Teilsperrung der Oppelner Straße, zwischen Jenaer- und Schlesierstraße, die Möglichkeit den Verkehr in südlicher Richtung kurzfristig abzubremesen, da durch das abfallende Straßengefälle es schnell zur Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h kommt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Magistrat dem OBR die Möglichkeiten von weiteren baulichen Maßnahmen vorzustellen, wie sie uns beim Ortstermin vom Vertreter des Fachamtes angekündigt wurden. Sollten sich keine Lösungen ergeben, die auch die Interessen der Landwirte berücksichtigen, bitten wir den Magistrat, erneut mit den Eigentümern in Verhandlungen zu treten, um die erforderlichen Flächen für einen Fuß- und Radweg zu erwerben.